

Ein Recept im Winter zu machen/das einem  
alle Fisch zur Handt kommen.

Nimb im Mayen das Schwarmhonig / so viel  
du haben wilt / vnd nim rohte Schnecken so viel du ho-  
rer bedarffst / thu darzu Salarmoniacum oder Com-  
mune, thus darein / so zehren die Schnecken / vñ nimb  
darzu der Nachtscheinenden Würmlein ein halb  
pfund / wen da eine Salben wilt machen / so nimb deß  
Schwarmhonigs zwen mahl so viel als der Schne-  
cken sind / vnd der Würmlein ein halb pfund / mache  
eine Salben darauß / vnd rührs wol vntereinander /  
behalte dieselben in einem Bäcklein / wenn du fischert  
wilt / so salbe die Hand damit so wünder wirstu erfahren.

Fisch mit den Händen zufangen.

Nim Dinkelwurz / Bletter vnd Frucht / thus in ein  
Wein / vnd darnach in ein wasser darinnen viel Fisch  
sind / so fängstu sie mit den Händen.

Oder / nimb Fröschzungen / pülvers / vñnd wirff  
das Pulver in das Wasser / so kehren die Fisch alle  
das Weiß vber sich / darnach nimbs // vnd legs in ein  
frisch Wasser / so werden sie wieder frisch / vnd ist kein  
Gefahr darben.

Oder / nimb Springwurzelblätter oder seine Frucht /  
vnd wirffs in ein stillstehende Wasser / so kehren die  
Fisch das Weisse vber sich / vnd lassen sich mit den  
Händen fangen / da man sie hernacher wider in  
ein frisch Wasser wirff / werden sie wieder zu recht ge-  
bracht.

Item / nimb lebendigen Kalck / vñnd wirff ihn in  
ein Wasser / Teich oder Gumpffen / so schwimmen die  
Fisch vber sich / das man sie mit den Händen fangen  
kan.

Ein